

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser des *Journal Hochschuldidaktik*,

im März 2003, also vor fast 10 Jahren, erschien das *Journal Hochschuldidaktik* zum Schwerpunktthema „Diversity in University“. Viel hat sich seitdem verändert und weiterentwickelt. Zu allererst natürlich die Universität als Ganzes, indem sie die Profilbildung zur Technischen Universität Dortmund vorangetrieben und durch die Einrichtung eines Prorektorats für Diversitätsmanagement (seit April 2011) den besonderen Zuschnitt der Fakultäten mit dem „Miteinander von Natur, Kultur, Technik und globaler Gesellschaft“⁽¹⁾ unterstrichen hat. Frau Prof. Dr. Barbara Welzel hat hier u. a. die Aufgabe übernommen, „das Potenzial der soziokulturellen Vielfalt für die Weiterentwicklung der Universität“⁽²⁾ zu nutzen und die Chancengleichheit auf allen universitären Ebenen zu sichern.

Aber auch in der Forschung, der Entwicklung von Diversitätskonzepten und der Implementation daraus entstandener Ansätze hat es Fortschritte gegeben. Grund genug für uns, ein neues *Journal Hochschuldidaktik* zum Schwerpunkt „Diversität“ herauszubringen und den neuen Stand zu präsentieren.

Den Auftakt dazu macht die Prorektorin für Diversitätsmanagement Prof. Dr. Barbara Welzel. Sie blickt aus der Perspektive der Hochschulleitung auf das Thema und stellt die in gemeinsamer Arbeit mit mehreren Einrichtungen der Universität ins Leben gerufenen „Diversitätsdialoge in Studium und Lehre“ an der Technischen Universität Dortmund vor. Zugleich spannt sie damit einen thematischen Rahmen auf, innerhalb dessen einzelne Facetten von Diversität in den folgenden Beiträgen vertieft behandelt werden.

Universal Design (Björn Fisseler und Mona Markmann), intergenerationelles Lernen (Eva Gösken), Barrierefreiheit (Birgit Rothenberg), die Öffnung für Berufstätige (André Wolter), die Entwicklung von Schreibkompetenz von internationalen Studierenden (Carola Bauschke-Urban), die Diversität von Lehrenden (Britta Baumert) und die Gleichstel-

lungsarbeit an Fakultäten (Kathrin Rucktäschel) bilden klassische Aspekte des Diversitätsmanagements ab, innerhalb derer es an der TU Dortmund in den letzten Jahren viele erfolgreiche Aktivitäten gab und in denen weitere neue Ideen und Konzepte entwickelt werden. Zur Entwicklung (nicht nur solcher) neuer Ideen bedarf es an Universitäten auch grundsätzlich der Möglichkeit, „anders zu denken“. Ursula Bertram zeigt in ihrem Beitrag, warum ein Konzept zum Umgang mit „anders Denkenden“ wichtig ist und wie die einzigartige „[ID]factory“ Angehörigen der TU Dortmund Raum und Unterstützung dazu gibt, sichere Routinen zu verlassen, in offenen Systemen zu navigieren und nur so letztlich Neues, Anderes hervorbringen zu können.

Doch nicht nur die Universität und die Errungenschaften zu Diversität haben sich weiterentwickelt. Auch wir haben in letzter Zeit Veränderungen erlebt. So ist das „alte“ Hochschuldidaktische Zentrum zusammen mit dem ehemaligen Zentrum für Weiterbildung und dem ehemaligen Sprachenzentrum zum „Zentrum für Hochschulbildung“ (zhb) fusioniert. In einem kurzen Beitrag und nicht ohne Stolz möchten wir den Leserinnen und Lesern des *Journals* unser neues Institut vorstellen, das die Kräfte zur Hochschulbildung an der TU Dortmund bündelt und damit auch neue Perspektiven in Forschung und Gestaltung erschließt. Veränderungen gab es auch beim Personal in Hochschuldidaktik und Hochschulforschung. Dr. Sigrid Dany beleuchtet in einem Interview mit dem ehemaligen Leiter des HDZ Prof. Dr. Johannes Wildt noch einmal die Erfolgsstationen des Instituts in den letzten Jahren und die Perspektiven für die Hochschuldidaktik.

Mit diesem Ausblick auf die neue Ausgabe wünschen wir allen Leserinnen und Lesern viel Freude bei der Lektüre. Unser großer Dank geht dabei auch an das gesamte Redaktionsteam des *Journal Hochschuldidaktik* und insbesondere an eine bewährte Konstante auch in Zeiten des Wandels in der Hochschuldidaktik und Hochschulforschung, Andrea Krelaus, ohne deren besonderes Engagement diese Ausgabe letztlich nicht entstanden wäre.

Sigrid Dany und Tobias Haertel

(1) TU Dortmund – Technische Universität mit einzigartigem Profil, 03.09.2012: www.tu-dortmund.de/uni/Uni/Profil/index.html

(2) Prorektorin Diversitätsmanagement: Prof. Dr. Barbara Welzel, 03.09.2012: www.tu-dortmund.de/uni/Uni/Hochschulleitung/Rektoratneu/Biographie_Prorektor_Diversit_tsmanagement/index.html